

Es geht drunter und drüber

Kolosserbrief 11,19: Denn es hat Gott wohlgefallen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte.

Die Welt ist unglaublich kompliziert: es gibt weiße, rote, schwarze und gelbe Menschen, sie sprechen 6.500 Sprachen und leben in 193 Staaten, verteilt auf die ganze Welt. Es gibt unzählige Kulturen, Dialekte, regionale Speisen und Lieder. Sie leben z.B. von Getreide: allein in Deutschland sind 8 Getreidearten mit 335 Sorten „zugelassen“, die wir entweder selbst essen oder aber dem Vieh zu fressen geben.

Wie viele Tierarten es gibt, weiß kein Mensch. Die Schätzungen liegen zwischen 10 und 100 Millionen. Etliche davon kennen wir noch gar, andere werden wir nie kennen lernen, da wir sie vor einer Entdeckung ausgerottet haben. 80% dieser Arten sind Insekten, bei denen man derzeit mit einigen Millionen unentdeckter Arten rechnet. Es wimmelt und würrmt auf diesem Planeten, es kriecht und fleucht.

Es geht in einem guten Sinne drunter und drüber auf dieser Welt. Von den bei uns so beliebten „schlanken Strukturen“ kann in Gottes Schöpfung keine Rede sein. Der Überfluss kennzeichnet diese Welt. Alles hat aber trotzdem seinen Ort, ist an seinen jeweiligen Lebensraum angepasst und erfüllt einen Zweck.

Die Welt ist unglaublich kompliziert. Wir durchschauen kaum, wozu das alles dient. Aber Gott hat die Welt in Fülle geschaffen. In Jesus Christus ist das alles zusammengefasst und von einem Willen zur Versöhnung durchwirkt: „Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare“, heißt es im Kolosserbrief.

Heute ist neben unserem Ressourcenverbrauch – z.B. an tropischen Wäldern – vor allem der Klimawandel eine Bedrohung von Vielfalt. Menschen werden ihre Lebensräume verlieren, viele Arten ebenso. Wenn es um die Tiere und Pflanzen geht, können wir uns nicht damit beruhigen, dass wir viele gar nicht kennen oder nicht nutzen: dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren gilt die Liebe Gottes. Die Fülle ist ihr Markenzeichen.

(Dr. Thomas Schaack, Umweltbeauftragter NEK)